

Pariser und **Wiener** Fabrikanten haben gleich Vortreffliches in Reisesäcken geliefert und wetteifern gegenseitig mit den dazu verwendeten kostbaren Instrumentengarnituren für die Toilette. Ein renommirtes Wiener Haus hat Reisesäcke in gelbem Rindsleder ausgestellt, welche lobend erwähnt zu werden verdienen.

Die **Offenbacher** Fabrikanten von Reisesäcken haben nur ihre gewöhnlichen Artikel und diese im täglichen Gewand gesendet. Hier wäre es auch übel angebracht gewesen, die gepflogene Richtung durch Schönfärberei zu verdecken. Bei der Offenbacher Reisesäckefabrikation dreht sich zwar Vieles um den Preis, jedoch unter strengem Festhalten an dem wirklich Brauchbaren und Soliden.

Die **Reisekofferfabrikation** ist durch eine verhältnissmässig grosse Anzahl von Ausstellungen repräsentirt. Wir finden da die betreffenden Industrien von Paris, Wien, Pest, Hermannstadt, Mailand, Hamburg, Berlin, Hannover, Breslau, Stuttgart, Augsburg, mehreren Schweizer Städten u. s. w. vertreten.

Pariser und **Wiener** Sattler haben das Meiste und Hervorragendste in Reisekoffern geliefert. Erstere stehen voran mit ihren praktischen Einrichtungen, zweckentsprechenden Metallbeschlägen und hauptsächlich mit ihren einfachen soliden Verzierungen, die den guten französischen Geschmack beurkunden. Hierin haben die Wiener Sattler noch Manches anzustreben. Eine Wiener Specialität bilden die für den Orient bestimmten, seit vielen Jahren genau in derselben Weise fabricirten, im buntesten orientalischen Geschmack ausgestatteten Mitgiftkisten für Bräute. Obschon diese Kisten ein vorwiegend barbarisches Gepräge haben, so darf doch um des Absatzes willen nichts an ihrem Aussehen geändert werden.

Aus **Pest** und aus **Temesvar** sind vortrefflich gearbeitete Reisekoffer und andere in das Sattlerfach einschlagende Artikel ausgestellt, die in mancher Hinsicht den concurrirenden Wiener Artikeln gleichstehen, letztere sogar hier und da, z. B. in der Stepperei, übertreffen.

Ein fast gleich gutes Lob muss einer **Mailänder** Ausstellung von Reiseartikeln gezollt werden.

Ueber die anderen Ausstellungen dieser Branche ist nichts Besonderes zu berichten, doch soll noch schliesslich erwähnt sein, dass auch ein **Londoner** Fabrikant einige wenige, gut gearbeitete Koffer einlieferte.

Buchbinder-Gewerke.

Photographicalbum.

Bezüglich der Fabrikation von Photographicalbum, welche einen Theil der Portefeuilleindustrie bildet und in hervorragender Weise in